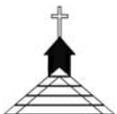


April / Mai 2025
Edition Nr. 99

Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Gar nicht so selten führt eine lang andauernde, intensive Liebe zu einem außerordentlichen Engagement. Wenn man schon als Jugendlicher die Glocke der Dorfkirche zum Abendgeläut mit dem Strang per Handbetrieb geläutet hat. Wenn man viele persönliche Erlebnisse über die Jahrzehnte mit dieser Kirche verbindet. Wenn sie einem so richtig ans Herz gewachsen ist, dann ergibt sich die Bereitschaft, dafür zu arbeiten, scheinbar ganz wie von selbst. Rasen mähen, Laub, sehr, sehr viel (!) Laub harken, Hecke schneiden, Wildwuchs einhegen, Pflanzen wässern, verhindern, dass etwas zum Nachbarn hinüberwächst. Die Rabatten vor der Kirche pflegen und vieles mehr. Ganz zu schweigen von der steten Sorge um den Erhalt des Gebäudes, die sich auch mal in umfangreicheren Baumaßnahmen wie Entwässerungsgräben oder Fundamentierungen niederschlagen kann. Peter Lehmann ist ein solcher Glücksfall, wo Liebe und Tun Hand in Hand gehen. Leidenschaftlich setzt er sich seit vielen Jahren für die Dorfkirche und den Garten drumherum ein und sorgt für stete Lichtblicke, wo sonst nur Gestrüpp wuchern würde. Ihm sei an dieser Stelle ein kleines Denkmal gesetzt, verbunden mit sehr herzlichem Dank und dem, zugegeben nicht ganz uneigennütigen, Wunsch, dass er das 300-jährige Jubiläum der Dorfkirche im Jahre 2032 bei bester Gesundheit erleben möge. A. Neumann

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
80 Jahre Befreiung v. Faschismus	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Oster-Gottesdienste	16
Konfi-Fotos	17
Kunst und Kultur	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Abkündigungen / Brot für die Welt	24
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Gemeindepfarrer*in Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe.

Redaktion und Umsetzung:

Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe, Peter Erdmann.

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de
Einsendeschluss für Nr. 100 09.05.25

Titelbild: »Kirschblüte«

Foto: © Gänseblümchen, pixelio

Rückseite: »Sternkirche im Frühling«

Foto: © M. Schorn

Gemeindebriefdruckerei: 4.015 Stück

**Pastor Alexander Gross aus Odessa,
Synodalpräsident der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche
in der Ukraine, schreibt anlässlich des 3. Jahrestages des russischen Überfalls**

Wir leben in Zeiten der Unsicherheit. Die Hauptfrage heute dürfte also sein: »Wie geht es Ihnen?«

Für viele Menschen ist diese Frage existentiell die wichtigste geworden. Die meisten Menschen leben in großer Ungewissheit. Manche Menschen gehen ins Ausland, weil sie für sich und ihre Familien in der Ukraine keine Perspektiven mehr sehen. Andere leiden unter Depressionen und Angstzuständen. Immer weniger Männer wollen kämpfen. Wegen der Todesdrohung, wegen des Verlusts jeglicher Menschlichkeit auf Seiten des Feindes, wegen der Schwäche der Demokratie, wegen der Diskrepanz zwischen Versprechungen und tatsächlicher Hilfeleistung der Partner, wegen der Korruption in Armee und Politik. Eine neue Welle des Faschismus, des Flirts mit der russischen Politik und der Bereitschaft zum Verrat an der Ukraine scheint sich in Europa auszubreiten. Wird man sich der Aggression der vermeintlich Stärkeren beugen? Das exzentrische Verhalten neuer US-Politiker, deren Aussagen sich kaum von denen der russischen Politiker unterscheiden, fördert nicht das Vertrauen.

Die Menschen leiden darunter. Angst, Misstrauen, Unsicherheit. Die Hoffnung und der Glaube an die Gerechtigkeit schwinden immer mehr. Das ist

auch ein Grund, warum der Anteil der Menschen, die an Gott glauben, zurückgegangen ist. Worauf soll man noch vertrauen? Was soll man hoffen? Die Situation sieht bedrückend und sehr bedrohlich aus.

Natürlich sind wir als Kirche Teil der Gesellschaft und spüren die allgemeinen Tendenzen und Unsicherheiten. Aber wir versuchen, die Hoffnung und das Vertrauen in Gott nicht zu verlieren. Es wird immer schwieriger, Gott zu vertrauen.

Wir bleiben weiterhin nah bei den Hilfsbedürftigen und versuchen, Menschen zu unterstützen und zu begeistern. Es scheint, dass nur wir Christen ein solides Fundament haben. Doch darauf zu bauen erfordert einen festen Glauben, der uns gewiss macht, dass uns nichts scheiden kann von Gott.

Ohne Glauben an Gott sind wir wirklich verloren. Es gibt nichts Besseres als mit Gott zu ringen und sich auf seine Liebe zu verlassen, die in dieser Welt wirkt. Besonders in der Ukraine.

Quelle:

Mitteilungen des Landespfarramts für Migration und Integration, Ukrainehilfe, 2025.02, S.3
(für den Lichtblick gekürzt)

Gedenken zum 8. Mai 2025

Im November 1940 bombardierte die deutsche Luftwaffe die mittelenglische Stadt Coventry. Die Stadt wurde dem Erdboden gleichgemacht, um die Zivilbevölkerung zu demoralisieren. So sollte das nationalsozialistische Deutschland einen Kriegsvorteil erlangen.

Coventry – ein Kriegsverbrechen mit tausenden Toten und einer komplett zerstörten Stadt; nach Guernica 1937 eines der ersten Ziele des barbarischen Luftterrors. Nicht zufällig wird das Wort »coventrieren« in dieser Zeit zu einem Synonym für die komplette Zerstörung von Städten.

Inmitten dieser Stadt stand eine Kathedrale, die bis auf die Chorwand restlos ausbrannte. Nach dem Feuer begibt sich der Propst dieser Kathedrale, Richard Howard, in die Trümmer und nimmt große Zimmermannsnägel aus dem abgebrannten Dachstuhl. Daraus legte er ein Kreuz: das Nagelkreuz.

Und Richard Howard schreibt zwei Worte an die noch stehende Chorwand der Kathedrale: **Father forgive.** Vater, vergib – angelehnt an Jesu Worte am Kreuz: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!

Doch er lässt den zweiten Teil bewusst weg und belässt es bei Vater, vergib. Hier leitet ihn die Einsicht, dass es nicht nur die anderen sind, die sich verfehlen und versündigen und daher

Vergebung benötigen – sondern zuallererst wir selbst.

Eine Einsicht, die mich – als Pfarrer in einer Nagelkreuzkapelle – immer wieder beeindruckt, steht der Mann doch in seiner ausgebrannten Kirche und folgt nicht seinem ersten Impuls und ruft nach Vergeltung oder stellt die Schuldfrage und sinnt auf Rache.

Aus dieser Geschichte wächst nicht nur die Nagelkreuzbewegung mit über 250 Standorten weltweit. Historisch bildet der Horror von Coventry auch den Wandel im Bewusstsein der britischen Bevölkerung, die nun zunehmend bereit wird, jedes Mittel einzusetzen, um die territoriale Expansion und die konsequente Umsetzung der Rasseideologie der Deutschen zu stoppen.

Erst Coventry erklärt, wie es möglich war, dass ab 1942 Flächenbombardements der Royal Airforce auf deutsche Städte niedergingen – ohne Rücksicht auf die Zivilbevölkerung oder gar die schöne, meist barocke Architektur.

So auch in Potsdam, am 14. April 1945. Zeitzeugen berichten uns heute von dem Grauen der Zerstörung und dem tausendfachen Tod in Potsdam, während die Alliierten auf die Reichshauptstadt Berlin vorrückten und so der Krieg für große Teile der deutschen Bevölkerung immer näher kam.

Bis zur Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 ging das sinnlose Sterben und Leiden weiter. Erst dann schwiegen die Waffen in Europa. Erst dann begann die Nachkriegszeit in den Trümmern der Städte, mit Kälte, Hunger und Not, verlorener Heimat und der schmerzhaften Trauer um nicht mehr lebende Menschen.

Am 8. Mai 2025 jährt sich diese Kapitulation zum 80. Mal. Ein Datum, in dem Jahre später auch ein »Tag der Befreiung« erkannt werden konnte; steht es doch auch für das befreiende Ende eines rassistischen Wahns unserer Vorfahren, der Millionen Menschen das Leben kostete. Während in Potsdam die Bomben niedergingen, wurden die Konzentrationslager auf deutschem Boden befreit.

Auch daran und an das unermessliche Leid denken wir am 8. Mai. Im Gedenken halten wir die Erinnerung an die damaligen Ereignisse wach. Wir denken an das furchtbare Grauen des Krieges, die Abermillionen Toten, die Verschleppten, nie Gefundenen und lebenslang Traumatisierten.

Mit dem 8. Mai beginnt auch die langsame und bis heute währende Auseinandersetzung der Deutschen mit ihrer Verantwortung in der Zeit des Nationalsozialismus, und es beginnt die Zeit der Teilung mit schmerzhaften Trennungen und einer weiteren unfreien Diktatur im Osten Deutschlands. Und es beginnt eine Zeit des Aussöhnens mit vielen Ländern, die

unter den Deutschen gelitten haben: Frankreich, Polen, Tschechien und andere. Hier sind wir dankbar für die heutige Freundschaft und Zusammenarbeit.

Wenn wir an all diese Spannungen und Gleichzeitigkeiten, an all das Leid und die Zerstörung denken, spüren wir auch den Auftrag, so etwas nie wieder zuzulassen.

»Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.«- so deutlich formulierte es der Ökumenische Rat der Kirchen 1948 in Amsterdam und greift damit Jesu Anspruch auf, alles dafür zu tun, um im Frieden miteinander zu leben.

Was bedeutet das im Umgang mit Aggressoren, die das Völkerrecht brechen und Grenzen zu ihren Vorteilen verschieben? Die Nachbarländer überfallen und ihr Territorium expandieren wollen? Wie bringen wir das mit unserer Verantwortung für ein »nie wieder« in Einklang?

Das müssen wir diskutieren, darum müssen wir ringen – seitdem wieder Krieg in Europa tobt mehr denn je.

Pfr. Dr. Jan Kingreen
Friedensbeauftragter der EKBO
Pfarrer und Programmvorstand
der Garnisonkirche Potsdam

*08.05.2025, 18 Uhr
Garnisonkirche Potsdam
Gedenkgottesdienst mit
franz. und poln. Beteiligung
Pröpstin Dr. Christina-M. Bammel,
Präses Harald Geywitz*



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienste**
pausieren derzeit!
- **»Holzwürmer«**
Sa 05.04., 10.05. 10:00 
- **Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde** (siehe Seite 23)

Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00
in der Martin-Luther-Kapelle
- **Männerkreis** 2. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Gespräche »Über Gott und die Welt«**
Mi 16.04., 21.05. 19:00
- **Küsterkreis** Mi 30.04. 17:45
- **Filme in der Kapelle**
Fr 09.05. 19:00  **Film**
- **»The Straight Story - Eine wahre Geschichte« 1999/USA**
(siehe auch Seite 8)
- **Seniorencafé** Do 10.04., 15.05. 14:30

Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:30
(ab Mai in der Bergholzer Kirche!)
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**
2. und 4. Do im Monat 17:30

Gottesdienste im Seniorenheim

- **Käthe-Kollwitz-Haus**
15.05. 10:00
- **Am Moosfenn 3**
17.04., 22.05. 15:30

Besondere Gottesdienste

Konfirmandenvorstellung 11. Mai

Unsere Konfirmand*innen aus Bergholz-Rehbrücke und Auferstehung laden herzlich zum **»Punkt 11«-Gottesdienst** am **11. Mai** in die Martin-Luther-Kapelle ein. Fünf von ihnen werden zu Pfingsten konfirmiert (siehe Seite 17).

Gemeinsam mit den jüngeren Konfis gestalten sie zunächst ihren Vorstellungsgottesdienst.

Herzliche Einladung!

JG lädt zum Abendgottesdienst

Am **24. Mai, 18:00 Uhr** lädt die Junge Gemeinde unserer beiden Gemeinden zum nächsten Abendgottesdienst in die Martin-Luther-Kapelle ein. Wir sind gespannt, welches Thema unsere Jugendlichen vorbereiten!

Für die musikalische Gestaltung wurde die Jugendband des Kirchenkreises angefragt.

»Punkt 11« am Himmelfahrtstag

Am **29. Mai, 11:00 Uhr**, wollen wir den Himmelfahrtstag mit einem Open Air-Gottesdienst auf der Wiese an unserer Martin-Luther-Kapelle begehen.

Wir hoffen Punkt 11 auf schönes Wetter! Für das anschließende gemütliche Beisammensein dürfen süße oder herzliche Dinge mitgebracht werden, für Getränke ist bereits gesorgt.

Gruppen und Kreise in der Gemeinde: Der Küsterkreis

Der Küsterdienst ist an jedem Sonntag und Feiertag notwendig und wird meist von zwei Personen ausgeführt. Vor jedem Gottesdienst werden Blumen für den Altar besorgt. Es wird auf Sauberkeit geachtet, den Antependien-Wechsel, Ordnung der Stühle im Kirchenraum. Die Liedertafel wird gesteckt und Gesangbücher für die Ausgabe an die Gottesdienstbesucher bereitgelegt. Finden Abendmahl, Familiengottesdienste und Taufen statt, sind diese gesondert vorzubereiten. Vor dem Gottesdienst werden die Kerzen entzündet, die Mikrofonanlage eingeschaltet sowie auch das Glockengeläut. Letzteres wird dann auch zum



Foto: Christa Stintzing

Ende des Gottesdienstes betätigt.

Die Küster begrüßen gemeinsam mit dem Prediger die Gottesdienstbesucher und händigen die Gesangbücher aus. Nach dem Gottesdienst wird alles im Raum in seinen ursprünglichen Zustand gebracht und die Kollektengelder gezählt.

Sabine Paprocki

SAVE THE DATE! 100 Jahre Auferstehungsgemeinde: 26. – 28. September

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Nachdem wir im vergangenen Herbst den 90. Geburtstag unserer Martin-Luther-Kapelle feiern konnten, wird es in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum geben.

Am 1. Oktober 1925 wurde die Auferstehungsgemeinde als selbständige Gemeinde gegründet, zuvor war sie ein Gemeindeteil der St. Nikolai-gemeinde.

Am Wochenende 26. – 28. September wollen wir nun diesen 100. Geburtstag feiern. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend im 20-er-Jahre-Stil: Mit einem Kulturprogramm aus einhundert Jahren, Tanz, einem tollen Tag für unsere Kinder sowie einem großen Festgottesdienst zum Abschluss.

Wenn Sie das alles nicht verpassen möchten, merken Sie sich dieses Wochenende in Ihrem Kalender vor!

.....
 : Frühjahrsputz in/an der Kapelle: Es werden wieder viele helfende Hände für :
 : den Einsatz am Samstag, den 12. April, von 9 bis 12 Uhr benötigt. Bitte gern :
 : geeignete Gartengeräte, Arbeitshandschuhe sowie gute Laune mitbringen. :
 : Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. :
 :



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«
Sa monatlich (siehe Seite 6)
- Regionaler Konfirmandenunterricht
und Junge Gemeinde siehe S. 23



Für Erwachsene

- Frauennachmittag
1. Mi im Monat 15:00
- Gesprächsabend
3. Do im Monat 19:30
- Frauenrunde
letzter Mittwoch im Monat 20:00
- BergAuf-Chor dienstags 19:30
(im April in M.-L.-Kapelle!)
- »Abend - Mahlzeit 12+1«
3. Di im Monat 18:30
- Gottesdienst im Oskar-Picht-Haus
04.04., 09.05. 10:00

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 09.05., 19:00 Uhr »The Straight Story – Eine wahre Geschichte« 1999/USA
Alvin Straight ist ein alter Sturkopf aus Laurens, Iowa, der kaum noch laufen kann, aber trotzig seinen Weg macht. Als seine Tochter Rose ihm mitteilt, dass sein Bruder Lyle einen Schlaganfall erlitten hat, beschließt Alvin, sich mit ihm zu versöhnen, bevor es zu spät ist. Vor zehn Jahren gingen die beiden im Streit auseinander.

Weil er keinen Führerschein besitzt und kaum noch sehen kann, will er nun die 700 Meilen bis Mount Zion, Wisconsin, auf einem Rasenmäher zurücklegen.

Ehrenamtsdank

In diesem Jahr werden wir den Ehrenamtsdank am **Sonntag, den 25. Mai**, ab **14:00 Uhr** mit einem Gottesdienst, Kaffeetrinken im Anschluss sowie dann ab **16:30 Uhr** mit einem Konzert (siehe Seite 18) feiern. An alle, die die vielfältigen Aufgaben vom Austragen des Gemeindebriefes bis hin zu Küster- und Lektoren-diensten übernehmen, wird noch eine schriftliche Einladung ergehen. Wir suchen nicht nur neue Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindegemeinderat, sondern es gibt immer wieder auch andere Bereiche von der Gottesdienstgestaltung bis hin zum praktischen Mitarbeiten, wo wir uns über Mithilfe freuen! Wenn Sie also etwas Zeit und Lust auf ehrenamtliche Unterstützung unserer Arbeit haben, sprechen Sie uns an. Im Gespräch können wir herausfinden, welche Tätigkeit zu Ihnen passt. Wir freuen uns, wenn Sie einfach mal nachfragen ...

Christoph Knack



Foto: Chr. Knack

Neue Mitarbeitende in der Gemeinde

Ende 2024 hat Stefanie Fröhlich nach fast 15 Jahren aus persönlichen Gründen ihre Arbeit als Gemeindesekretärin in Bergholz-Rehbrücke beendet. Sie hat manche Wechsel auf der Pfarrstelle und viele Ehrenamtliche in Verantwortung für die Gemeinde miterlebt und in ihrer Arbeit unterstützt. Wir danken ihr für ihren Dienst und wünschen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen! In einer Übergangszeit hat Thekla Goetzmann unser Büro ehrenamtlich unterstützt – auch dafür ein großes Dankeschön, das war schon eine sehr große Entlastung!

Inzwischen hat Ulrike Schönrock ihre Stunden aufgestockt, um offene Arbeitsbereiche mit zu übernehmen, und wir begrüßen neu **Margarete Gülzow**, die mit fünf Stunden die Woche die Büro- und Friedhofskommunikation unterstützt. Frau Gülzow bringt von ihrer früheren Tätigkeit in der Friedhofsverwaltung in Potsdam genau die Erfahrung mit, die wir uns für diese Arbeit gewünscht haben.

Herzlich willkommen Frau Gülzow und ein gutes Ankommen bei den Menschen in unserer Gemeinde!

Wir bitten die Gemeindeglieder um Geduld, da durch die Übergangszeit der vergangenen Wochen und Einarbeitungen in neue Arbeitsfelder die ein oder andere Anfrage mal etwas mehr Zeit braucht oder nicht sofort beantwortet werden kann.



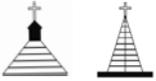
Erleichtert sind wir auch, dass wir nach dem alters- und gesundheitsbedingten Ausscheiden von Herrn Rolle, mit **Frank Böttger** einen neuen Mitarbeiter für die Hausmeister- und Friedhofsarbeiten gewonnen haben. Auch ihm ein herzliches Willkommen! Mit dem neu aufgestelltem Team hoffen wir nun auf gute Zusammenarbeit für unsere Gemeinde!

Text/Foto: Chr. K.

Einladung zum Familienausflug

Liebe Familien, wir freuen uns, euch am **Samstag, den 17. Mai**, zu einem gemeinsamen Familienausflug nach Beelitz einzuladen! Lasst uns einen Tag voller Spaß, Spiel und Gemeinschaft verbringen. Die Kosten betragen 15 €/Person.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch und vielen schönen Eindrücken! Um besser planen zu können und für weitere Informationen, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 30. April bei Steff Geist (siehe Seite 26).



Gemeindekalender

Mit der Gemeinde Passion und Ostern feiern

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche (VK)**
Fr 25.04. (!), 16.05. 15:00
- **Seniorenachmittag im Katharinenhof**
Fr 04.04., 02.05. 15:00
- **Gottesdienste im Katharinenhof**
Do Pfr. Neumann 10:00
10.04., 24.04., 08.05., 22.05.
- **Eltern-Kind-Treff** Di+Do, 10:00-11:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei gemeinsamen Gottesdiensten
mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Do, 16:00 VK
wöchentlich, außer in den Ferien
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23
- Am **Donnerstag, 17. April**, laden wir **um 18 Uhr** in zum Tischabendmahl in die Versöhnungskirche ein.
Es werden Taizégesänge gesungen, und es wird in intensiver Weise an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, erinnert.
- Am **Freitag, 18. April**, denken wir **um 10 Uhr** in der Dorfkirche in einem Abendmahlsgottesdienst an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz.
- Am **Sonntag, 20. April**, feiern wir **um 10 Uhr** in der Dorfkirche die Auferweckung des Gekreuzigten und den Sieg der Liebe Gottes über den Tod in einem Familiengottesdienst.
Im Anschluss an den Gottesdienst suchen wir Ostereier im Kirchgarten.

Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste

- Am **Sonntag, 18. Mai von 14 bis 17 Uhr**, findet wieder ein Kinderfest mit großem Flohmarkt für Kindersachen und Kinderspielzeug auf dem Marktplatz vor dem Stadteilladen statt.
Musik, Kaffee und Kuchen, Spielangebote für Kinder und viele Möglichkeiten, sich zu begegnen und sich auszutauschen, runden das Angebot ab.
- **Sonntag, 25. Mai, 19 Uhr (!)**. Es gibt einen Abendgottesdienst mit einer etwas anderen Liturgie, meistens ein besonderes Thema, zu dem man/frau sich einbringen kann. Im Anschluss bleiben wir noch etwas zusammen, bei schönem Wetter draußen im Kirchgarten.
Wir essen und trinken, was jede/r so mitgebracht hat, tauschen unsere Gedanken aus und lassen so den Sonntag ausklingen.
- Am **Donnerstag, 29. Mai um 10 Uhr**, gibt es einen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in der Dorfkirche Drewitz. Feiern Sie mit uns dieses intellektuell anspruchsvolle Glaubensfest!

Wichtige Personen in der Kirchengeschichte: **Dietrich Bonhoeffer**



Bild: Rotraut Forberg

Am 9. April 2025 jährt sich zum 70. Mal der Tag der Ermordung **Dietrich Bonhoeffers** durch die Nationalsozialisten im Konzentrationslager Flossenbürg.

Wie kaum ein anderer hat er durch seine aufrichtige Haltung in schwierigsten Zeiten ein weit über seine kurze, nur 39 Jahre währende, irdische Lebenszeit hinaus, sehr vielen Menschen ein Beispiel überzeugenden Christseins in der Welt gegeben.

Glauben und Handeln, Denken und Leben sind bei ihm eng aufeinander bezogen. Er gehörte der bekennenden Kirche an, bildete in diesem Geist junge Theologen aus, schloss sich dem Widerstand gegen Adolf Hitler an und arbeitete in der Auslandsspionage mit.

In der vollen »Diesseitigkeit der Welt« lernt der Christenmensch glauben und verantwortungsvolles Leben. Er dachte und glaubte streng auf Christus bezogen. Die Gemeinde war ihm unverzichtbar und heilig: »Christus als Gemeinde existierend«. Kirche muss Kirche für andere sein! Er suchte zeitlebens nach einer Sprache, die auch Menschen ohne religiöse Sozialisation verstehen könnten. Nach der »nicht-religiösen Interpretation biblischer Begriffe«.

Bonhoeffer litt unter der Unsichtbarkeit Gottes in all dem vielfältigen, unsäglichen Leid seiner Zeit. Und war doch wunderbarerweise immer wieder getragen von einem großen Gottvertrauen: »Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.«

Früh schon wies er seine Kirche, die sich zu großen Teilen auf die Seite der Nationalsozialisten geschlagen hatte, auf die Ermordung der Juden hin:

»Wer gregorianisch singen will, der muss auch für die Juden schreien!«

In seiner zwei Jahre dauernden Haft hat er viele bahnbrechende und theologisch wertvolle Gedanken in Briefen, Essays, Gedichten festgehalten, über die nachzudenken sich auch heute sehr lohnt. »Widerstand und Ergebung«, zwischen diesen beiden Polen bewegt sich das christliche Leben. Da erleidet der Mensch auch viele Niederlagen. Aber wenn Gott in Christus tatsächlich in die Wirklichkeit der Welt eingegangen ist, dann **muss** einfach alles am Ende gut werden.

D. Bonhoeffer hinterließ uns: **»Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht es Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.«** A. Neumann



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Klasse 1 - 6 Fr 16:00-17:30
(nicht in den Ferien)
- **Konfirmanden / Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Quo Vadis** Di 19:30
08.04., 13.05.
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00
14.04., 12.05.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00
07.04., 05.05.
- **Handarbeitskreis** Di 09:30
14-tägig
- **Besuchsdienstkreis** 30.04. 17:00
- **Stern-Chor** Di 18:00
- **Gospelchor** nach Absprache
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30
- **Blaues Kreuz** Mo 19:00
Sternkirche, Gartentor
- **Gottesdienste im Azurit** Do 10:00
16.04. (Mi!), 15.05.

Montagstreff - 15 Uhr - Kaminzimmer
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

Monat April

- 07.04. Spielenachmittag
- 14.04. Wir gehen den Kreuzweg
- 21.04. Fällt aus! (Ostermontag)
- 28.04. »Der Buchspazierer«
Buchvorstellung mit
Dagmar Gürtler

Monat Mai

- 05.05. Spielenachmittag
- 12.05. »Joseph Haydn - Ein Porträt«
mit Kantor Joachim Steinbach
- 19.05. Was gibt es in unserer
Chronik zu entdecken?
- 26.05. Nachmittag für unsere
Geburtstagskinder

»Hartelijk welkom!«

Vom **29. Mai** bis zum **1. Juni** ist unsere Partnergemeinde »De Hoeksteen« aus Schoonhoven/NL wieder hier bei uns in Potsdam zu Gast. Ein vielfältiges Programm wird uns durch das Himmelfahrtswochenende begleiten. Am Samstag, den 31. Mai sind alle Interessierten herzlich ab 19:00 Uhr zu unserem »Bunten Abend« eingeladen. In lockerer Atmosphäre kann so etwas »Holland(kreis)-Luft« geschnuppert werden. Katrin Schorn



Foto: M. Schorn

Ein Ehrenamt tut Gut(es)

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind aus unserem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Es ist ein großes Geschenk, dass sich so viele Menschen engagieren und Gutes tun – für unser Gemeindeleben und auch für sich selbst. Was halten Sie z.B. davon, sich als Helfer:in beim Gottesdienst oder Kirchen-Café zu versuchen, den »Lichtblick« auszutragen, beim Besuchsdienst mit lieben Menschen in Kontakt zu kommen oder mit Kindern Bibelgeschichten zu erkunden, zu spielen oder zu basteln?

Mein Tipp: probieren Sie es aus! Fragen Sie die vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde nach ihren Erfahrungen und schauen Sie uns auch gerne einfach mal »über die Schulter«. Es wird Ihnen (und uns) gut tun!

Melden Sie sich bei Interesse einfach im Gemeindebüro.

Andreas Bahr

50 Jahre Stern-Kirchengemeinde Festwochenende zum Gemeindejubiläum

Am 13. Juni 1975 wurde von der damaligen Kirchenleitung die Bildung der Potsdamer Stern-Kirchengemeinde beschlossen – ein Ereignis, dass wir in diesem Jahr bereits zum 50. Mal feiern können. Aus diesem Anlass findet vom **27. bis zum 29. Juni** ein Festwochenende in und um die Sternkirche statt. Geplant sind ein Festvortrag von Bundespräsident a.D. Joachim Gauck, eine neue Ausstellung zur Geschichte der Gemeinde, ein »Café der Erinnerung«, ein musikalisches Abendprogramm und der Festgottesdienst am Sonntag mit anschließendem Gemeindefest rund um die Sternkirche. Näheres im nächsten Lichtblick! A.B.



.....
 : Am **Samstag, den 12. April**, ist wieder großer **Frühjahrsputz** in und um unsere Stern-
 : kirche angesagt. Ab **10 Uhr** kann draußen und drinnen fleißig gewerkelt werden.
 :

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
---------------------	-----------------------------	--------------

9:30 Schwochow P	11:00 Knack 10:00 KiGo	6. April Sonntag Judika
9:30 Mieke	11:00 Mieke	13. April Palmsontag

Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis

9:30 Knack	11:00 Knack	27. April Sonntag Quasimodogeniti
9:30 Knack A	11:00 Knack A 10:00 KiGo	4. Mai Sonntag Misericordias Domini
11:00! Konfi-Team Gottesdienst »Punkt 11«	Einladung in die Martin-L.-Kapelle	11. Mai Sonntag Jubilate
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Knack, Mieke BergAuf-Chor	18. Mai Sonntag Cantate
18:00! 24.05., Samstag (!) Junge Gemeinde Abendgottesdienst	14:00! Knack Ehrenamtsdank, A	25. Mai Sonntag Rogate
11:00! Mieke Open Air Gottesdienst »Punkt 11«	Einladung in die Martin-L.-Kapelle	29. Mai Donnerstag (!) Christi Himmelfahrt
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Knack	1. Juni Sonntag Exaudi



Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

Kiez-Gottesdienste im
Bürgerhaus am Schlaatz

Fr 25.04. 17:30 Uhr

Fr 23.05. 17:30 Uhr

10:00	Neumann DK, A	14:00!	Zädow/Sinate Begrüßungs-GoDi für Pfrn. Sinate
10:00	Neumann VK, EmK, KiGo	10:00	Rothe KiGo

Ostern finden Sie auf Seite 16

10:00	Neumann VK, EmK, KiGo	10:00	Fricke KiGo
10:00	Straka VK, EmK, KiGo	10:00	Rothe KK, Ba, Jubelkonfirmation (+Stream)
10:00	Neumann DK, EmK, A	10:00	Schulz KiGo
10:00	Neumann VK, EmK, KiGo	10:00	Rothe Konfi-Vorstellung, A (+Stream)
19:00!	Neumann DK, Abend-GoDi	10:00	Mechau KiGo
10:00	Zohren-Busse DK, A	17:00!	Rothe Gäste aus NL
10:00	Neumann VK, EmK, KiGo	10:00	Rothe Gäste aus NL, KK, Ba (+Stream)

Abkürzungen

A Abendmahl
T Taufe

P Posaunenchor
Ch Chor
Go Gospelchor
IK Instrumentalkreis
B Band
CL Christenlehre

F Familien-
gottesdienst
KiGo Kinder-
gottesdienst
R Regional-
gottesdienst

KK Kirchenkaffee
Ba Basar
FD Fahrdienst

DK Dorfkirche
VK Versöhnungs-
kirche
EmK mit Evangelisch-
methodistischer
Kirche



Unsere Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostern

AuferstehungBergholzDrewitzStern

17. April Gründonnerstag

18:00 Mieke
Tischabendmahl

Einladung in die
Martin-L.-Kapelle

18:00 Zohren-Busse
EmK, Tischabendmahl

19:00 Rothe
Tischabendmahl

18. April Karfreitag

9:30 Knack
Gottesdienst, A

11:00 Knack
Gottesdienst, A

10:00 Neumann
Gottesdienst in DK, A

10:00 Rothe
Gottesdienst, A

20. April Ostersonntag

Einladung in die
Bergholzer Kirche

5:30 Knack
Ostermorgen



6:00 Team, Entzünden
der Osterkerze,
dann Osterfrühstück

9:30 Mieke
Gottesdienst

11:00 Knack
Fam.-Gottesdienst

10:00 Neumann
DK, Fam.-Gottesdienst

10:00 Rothe
Gottesdienst +Stream

21. April Ostermontag

Einladung in die
Bergholzer Kirche

11:00 Mieke
Gottesdienst

10:00 Zohren-Busse
Gottesdienst in DK, A

Einladung in die
Dorfkirche

»Der HERR ist auferstanden,
ER ist wahrhaftig auferstanden!«

Wir werden in diesem Jahr konfirmiert!

Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke



Franz

Emilia

Laura

Marianna

Cleo

Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern



Jonathan

Ida

Hendrik

Lotta

Kevin

Mila

Veranstaltungen in der Region und nebenan

- **9. April (Mittwoch), 19:00 Uhr, Sternkirche**
 Passionsmusik: **Streichquartett »Saitenschwung«**
 (Koordination: Ines Beyer, Rehbrücke)
 mit Musik von H. Purcell, C. Franck, J. G. Rheinberger

- **14. April (Montag), 19:00 Uhr, Nikolaikirche**
Potsdam-Requiem zum Gedenken an die Zerstörung Potsdams vor 80 Jahren
 Leitung: Björn O. Wiede
 Diese und weitere Veranstaltungen in der Nikolaikirche finden Sie unter
<https://kulturfeste.de/feste/bachtage-potsdam/>

- **18. Mai (Sonntag Kantate), 11:00 Uhr, Bergholzer Kirche**
 Musikalischer Gottesdienst mit dem gemeinsamen Chor
 der Gemeinde Bergholz-Rehbrücke und der Auferstehungsgemeinde

- **24. Mai (Samstag), 15:00 Uhr, Stahnsdorf**
 In der Zeit der Rhododendronblüte, so sagen viele, soll es auf dem Stahnsdorfer
 Südwestkirchhof am schönsten sein! Deshalb lade ich Sie ein, an diesem Tag
 mit mir über diesen kulturhistorischen Friedhof zu gehen. Vielleicht schaffen
 wir es ja auch bis an die Gräber von **Baronin Elisabeth von Ardenne**, weiter zu
Manfred Krug bis zu **Heinrich Zille**. Der Friedhof ist groß und weit, ca. zwei
 bis drei Stunden brauchen wir zum Erzählen, Schauen und Fotografieren.
Treffpunkt: Haupteingang des Friedhofs: Bahnhofstr. 2 in Stahnsdorf.
 Bushaltestelle von 601 und X1 Stahnsdorf, Haltestelle Meisenweg.
 Dieses Angebot richtet sich vor allem an Wanderfreunde und kulturhistorisch
 Interessierte, unterbreitet von Horst Gürtler.

- **25. Mai (Sonntag), 16:30 Uhr, Bergholzer Kirche**
 Gemeinsames Konzert der Chorgemeinschaft Potsdam-Rehbrücke mit
 dem Popchor »Local Voces« aus Falkensee im Rahmen des Ehrenamtsdanks



*Wenn nicht anders bezeichnet, ist der Eintritt zu den hier genannten
 Veranstaltungen frei, Spenden sind freundlichst erbeten.*

Kirche im Kiez

14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel: 0157 86423225



Liebe Lesende des Lichtblicks,
wir setzen unsere Vorstellungen der Menschen, die bei Kirche im Kiez mitmachen, fort.
In dieser Ausgabe:

Katrin Schwarzer



Foto: privat

Wann und wie hast du KiK kennengelernt?

Nach einem Artikel in der Stadtteilzeitung fand ich vor 18 Jahren in meinem Briefkasten eine Einladung zum Kiezgottesdienst. Er gefiel mir sehr. Dann entdeckte ich weitere wunderbare Angebote: Schnupperkurs Christentum, Gitarrengruppe, Sonntagsausklang, Marktplatzaktionen

Seitdem gehöre ich zum Ehrenamtlichen-Team. Es bereichert mein Leben enorm.

Welche ist deine liebste Veranstaltung bei KiK und warum?

An den Kiezgottesdiensten und deren Vorbereitung beteilige ich mich seit 2007. Außerdem genieße ich den »Feierabend«, vielfältige Gespräche und nettes Beisammensein.

Was machst du sonst, wenn du nicht bei der Kirche aktiv bist?

Dann arbeite ich als Lehrerin in einer Förderschule (meist Religionsunterricht), treffe gern Freunde, mag Lesen, Singen/Musizieren, Basteln, Spaziergänge, Rad fahren und vieles mehr.

Vielen Dank für deine Vorstellung, Katrin!

Wer ebenfalls Lust hat, die Veranstaltungen, die Katrin als ihre liebsten benannt hat, kennenzulernen, der fühle sich herzlich zu diesen und anderen eingeladen!

Ihr Tobias Schulz

- **Kiezgottesdienste (im Bürgerhaus im Schlaatz)**

Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen!

Freitag, 25.04., 23.05., 17:30 Uhr

(Achtung, der GoDi im Mai findet anders als üblich, NICHT am letzten Freitag statt!)

- **Begegnungsnachmittage (BGN)**

donnerstags, 16:00 bis 17:30 Uhr, Kiezzräume (kein BGN am 01. und 29.05.)

- **Feierabend – Abendessen – Gemeinschaft erleben!**

Freitag, 11.04., 18:00 Uhr, Kiezzräume (Bitte um Anmeldung)

- **Lichtspielhaus (Kiezzräume)**

Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend Austausch.

Freitag, 18.04. (Karfreitag), 09.05., jeweils 18:00 Uhr.

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.


StadtteilLaden

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Tel.: 0331 6261 505 | Mail: info@stadtteilladen.de | www.stadtteilladen.de

Ansprechpartnerinnen: Stefanie Kelz und Susann Hähnel

Integrationsberatung: Isabell Göpfrich

isabell.goepfrich@stadtteilladen.de, Tel. 01522 7419496

Smartphone-Beratung: Felix Starkowski

felix.starkowski@stadtteilladen.de, Tel. 0331 6261505

• **Musik- und Percussiongruppe** Mittwoch, 09.04. | 17 – 18:30 Uhr

Wir wollen gemeinsam mit Percussion-Instrumenten Musik machen, kreativ sein, voneinander lernen und einfach zusammen Spaß an der Musik haben.

Du bist musikbegeistert und zwischen 13 - 99 Jahre alt? Dann komm vorbei und probiere Dich aus! Vorkenntnisse sind nicht notwendig! Kursleitung: Aaron Jung

• **Näh-Werkstatt** Freitag, 11.04. | 10 - 12 Uhr

In der Näh-Werkstatt erhältst du fachkundige Unterstützung bei all deinen Nähprojekten! Egal, ob du erst nähen lernen möchtest, oder Unterstützung bei deinem eigenen Projekt brauchst. Du kannst unsere Werkzeuge und Nähmaschinen kostenfrei nutzen. Um Anmeldung wird gebeten.

• **Interkultureller Kochkurs** Freitag, 16.05. | 10 - 12 Uhr

Essen verbindet – Interkulturelle Begegnungen auf einer kulinarischen Entdeckungsreise. Gemeinsam kochen wir unsere Lieblingsrezepte und essen hinterher gemeinsam am bunten Tisch. Um Anmeldung wird gebeten.

• **Treff der Unruheständler** Donnerstag | 10 – 12 Uhr

03.04. Spielen | 10.04. Geburtstagsfrühstück | 17.04. Kartenbasteln mit Karin Schmid | 24.04. Gedächtnistraining | 08.05. Spielen | 15.05. Ausflug nach Teltow ins Gartencenter | 22.05. Gedächtnistraining

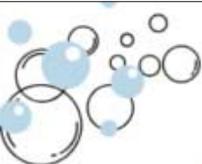
• **Tagesfahrt in die Lutherstadt Wittenberg** Donnerstag, den 19. Juni 2025

Wir machen uns auf den Weg nach Wittenberg. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt erfahren wir viel über die Wirkungsstätte Martin Luthers.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie die Möglichkeit, ein herausragendes Rundgemälde von Asisi zu bewundern, wo der Künstler uns in die Zeit der beginnenden Reformation versetzt. Oder Sie haben Zeit zum Bummeln und Kaffee trinken. Preis 55 Euro | Abfahrt 8:30 Uhr, Anmeldung im StadtteilLaden.



Das vollständige Programm des StadtteilLadens
finden Sie auf unserer Internetseite.




*30 Jahre Kirchsteigfeld
Feiert mit uns!*

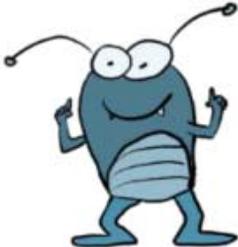
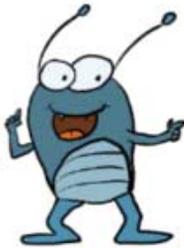
FLOHFEST



spaßige Spiele | Kinderschminken | riesige Hüpfburg
kreative Bastelstationen | Musik | viele Leckereien
und Kinderflohmarkt

MAI
18

2025
SONNTAG
14 - 17 UHR

Anmeldung für einen Flohmarktstand
flohmarkt@stadtteilladen.de

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V. | Anni-von-Gottbergstr. 14 | 14480 Potsdam










**SONNE,
MOND
AM
STERNE**

EVANGELISCHE KIRCHE
IN POTSDAM

**Kinder Kirchen
Übernachtung '25**
11.7. 16:00 -12.7. 11:00
7-12 Jahre
2€

Die Übernachtung endet
mit einem Mitbring-Frühstück
für alle Familien im Garten
12. Juli 2025
9:00-11:00
Mitbring-Frühstück

QR Code

eine Veranstaltung der Arbeit mit
Kindern und Familien
im Kirchenkreis Potsdam

Anmeldung

In der Sternkirchengemeinde
im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam

Saatkugeln-Rezept

Der Frühling ist da! Macht Euch die Welt ein bisschen bunter!

Was du brauchst:

- 1 Tasse Blumenerde
- 1 Tasse Tonpulver (Bastelladen)
- 1/2 Tasse Blumen-/Kräutersamen
- 1/2 Tasse Wasser
- 1/2 Tasse Blumen- oder Kräutersamen
- Schüssel, Tablett od. Backform

So geht's:

- Blumenerde und Tonpulver in eine Schüssel geben und gut vermischen
- Samen zu der Mischung hinzufügen und gut umrühren
- Wasser langsam zur Mischung hinzugeben und weiter rühren, gut vermischen
- Nimm kleine Portionen der Mischung und forme sie zu murmelgroßen Kugeln. Wenn die Mischung noch zu bröckelig ist, etwas Wasser hinzugeben.
- Kugeln auf Tablett oder Backform für 1 - 2 Tage trocknen, bis sie fest sind.
- Wenn die Saatkugeln trocken sind, in den Garten oder in Töpfe werfen.

Wenn es regnet, werden die Samen keimen und tolle Pflanzen wachsen! St. Geist

Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
14-tägig mittwochs 16:15 Uhr
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
9.4., 30.4., 7.5., 21.5., (alle)
14.5., 4.6. (nur 8. Kl.)
17:15 Uhr im Konfirraum Sternkirche
18.5., 10 Uhr, Vorstellungen-GoDi/Stern

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
freitags ab 17:00 Uhr
Infos in den Gemeindebüros
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
mittwochs ab 18:00 Uhr
im Jugendraum Sternkirche

Entfalter:incamp

Jugendsommerncamp

Dieses Jahr geht es zum Entfalten ins Erzgebirge. In unmittelbarer Nähe zu unserem Haus gibt es viel zu entdecken & auszutesten: wunderschöne Felsentäler, ein Hochmoor, alte Flößerteiche und der sog. Kamm-Wanderweg. Dabei viel Zeit für Kochen, Andachten, Party, Workshops & neue und ältere Freundschaften - einfach unvergessliche Sommerferien.
mit Johanna + Team

ab 14 Jahren

29.8.-5.9.

160 €



Kindersingspiel

Singtage ohne Übernachtung

Während der Probenwoche entsteht ein Musical, das in zwei Gottesdiensten aufgeführt wird. Ihr werdet professionell zum Singen und Darstellen durch das Team angeleitet. Dafür braucht es keine Vorkenntnisse. Neben der Probenarbeit wird an den Kulissen gearbeitet und es bleibt Zeit für Spiel und Aktivitäten.

mit Kathleen, Anke, Kantor Christoph

8-14 Jahre

1.-5.9.

70 €

60 € Geschwisterkind



Anmeldungen für diese Angebote über den QR-Code oder auf der Internetseite
www.kirchenkreis-potsdam.de/angebote/kinder-und-familien/fahrten-2025

freud

leid

Taufe
Auferstehung

Drewitz-Kirchsteigfeld

Drewitz-Kirchsteigfeld

Stern-Kirchengemeinde

Beerdigung
Auferstehung

Bergholz-Rehbrücke

Drewitz-Kirchsteigfeld

Stern-Kirchengemeinde



*Hinweis:
Auf Grundlage der
Datenschutz-Grundverordnung
werden die Namen in der
Online-Ausgabe nicht veröffentlicht.*



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Madeleine Mieke

PfarrerIn Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (Pfarrwohnung) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinbarung
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle
Gemeinden:

Mitarbeiter*in für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:
Steff Geist, Büro: Schilfhof 18
s.geist@evkirchepotsdam.de

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Ulrike Schönrock, Margarete Gülzow
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43
mobil 0157 58219417
Sprechzeiten:
Di 14:30 – 17:30 und Do 10:00 – 12:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210
Mail a.goetzmann@t-online.de

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 0160 4379124
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Nadine Werner-Weinrich
Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: Do 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0177 2221868
dirkreinhardt@arcor.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: Do 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Bahr Tel 0160 96772330
andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de

Pfarrer Martin Rothe
Tel 01515 7586991
Sprechzeit: nach Vereinbarung
martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de

Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev. Integrations-KiTa an der Nuthe«
Leiter Andreas Niedlich
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439
kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

